

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

**Tänzerische Gymnastik 60 +**  
Zusatzkurs donnerstags 9:00 - 10:00  
Letizia Ebner 079 419 21 94

**Leichteres Gehen im Alter**  
ab Di 13. Februar 18 oder 20 Uhr  
Dr. Ursula Seiler 056 442 28 09

**Community Yoga**  
Fr 23.2., 8.3., 26.4. 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Yoga- und Selfcare-Workshop**  
Sa 6. April 10 - 13 / 16 - 16 Uhr  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltsgeräte

**Reparaturen  
aller Marken,  
egal wo gekauft!**



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

**Polstergruppen  
für nicht so grosse Stuben!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF



Auch im Jahr 2024  
sind wir gerne für Sie  
und Ihre Augen da!

Termin vereinbaren?  
bloesser-optik.ch

**bloesser**  
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46  
bloesser-optik.ch



**Windisch: Frau Fasnacht nimmt Fahrt auf**  
(A. R.) – Die Figuren, die jetzt wieder Windischs Strassen zieren, und auch die Infos im Inserat rechts künden es an: Im Römerdorf nimmt Frau Fasnacht mächtig Fahrt auf – ein erstes Highlight der fünften Jahreszeit ist nun der Ulaladoga-Fasnachtsball der Trombongos, der am Sa 3. Febr. in der Dorfturnhalle steigt. Auch dazu in der Vorschau zur **Windischer Fasnacht auf S. 4 + 5**

Live im Schenkenbergerhof



**«Heu oben'abe»**  
Samstag 17.02.  
18.30 Uhr

Es gibt Metzgete! Platzzahl begrenzt, jetzt reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF-FESTSAAL-GARTENWIRTSCHAFT  
**SCHENKENBERGERHOF**  
Gässli 4 • Thalheim  
schenkenbergerhof.ch

**Fasnacht Windisch:**  
Do 15. Febr., 19 Uhr, hinter der Dorfturnhalle  
**Fasnachtseröffnung**  
**Samstag, 17. Februar:**  
**Warm-Up ab 13 Uhr**  
beim Gemeindehaus,  
mit vielen Guggen, Grill und Getränkewagen  
**15 Uhr: Start zum  
grossen Kinderumzug**  
danach Festbetrieb, Guggenkonzerte,  
Kinderunterhaltung bei der Turnhalle Dorf  
**Grufti-Bar ab 16 Uhr**  
geheiztes Festzelt mit Unterhaltung

Mehr Infos unter  
**www.gruftis-windisch.ch**

**Nächstes Regional nach den Ferien am 20. Februar**  
Am 6. und 13. Februar erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder nach den Sportferien am Dienstag, 20. Februar, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundenschaft zählend, verbleibt  
Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

## Wo wieder «goldener» Süssmost fliesst

Loorhof Lupfig: Familie Suter nach dem aktuellen Süssmost-Qualitätswettbewerb erneut im Medaillenregen



**Saftige Hofladen-News: Doris Suter mit dem neuen, aus den reifsten Loorhof-Erdbeeren hergestellten Schaumwein – und Andreas Suter sorgt mit dem «goldenen» Süssmost für Saft und Kraft.**

(A. R.) – «Der Druck, dass unsere Gold-Strähne nicht reisst, ist jeweils schon da», räumt Andreas Suter schmunzelnd ein, «schliesslich haben wir uns seit der Betriebsübernahme vor elf Jahren immer ganz vorne platziert.» Jedenfalls war neben dem Stolz auch die Erleichterung gross darüber, dass sich Suters Säfte nun die Goldmedaillen Nummer 21 und 22 (!) umhängen durften.

**Silber für den Suure Moscht**  
Aber nicht nur, ist der Loorhof doch überall auf dem Podest anzutreffen: Neben einmal Bronze für einen weiteren Süssmost gehört auch die silberne Auszeichnung für die vergorene Ap-

felsaft-Variante zur tollen Ausbeute der jüngsten Blindverkostung vom kantonalen Qualitätswettbewerb.

**«Die Mischung macht's»**  
Wie lautet das Erfolgsrezept? «Zunächst einmal darf man für einen perfekten Süssmost auch nur wirklich perfekte Äpfel verwenden», verrät der Most-Profi, der auf dem Loorhof im 2023, inklusive Lohnmosterei, verblüffende 52'000 Liter Apfelsaft gepresst hat. Und dann sei es vor allem wichtig, die rund 15 süssen, sauren und saftigen Apfelsorten genau richtig zusammenzusetzen – «die Mischung macht's», meint Andreas Suter augenzwinkernd.

## «Das nächste Stadtfest heisst "Stafe 26"»...

Brugg: ...aber Motto und Logo werden erst an der Start-Veranstaltung vom 21. März verraten

(A. R.) – Im Frühling 2023 fand die Startsetzung des neuen OKs statt – was hat sich seither getan? «Das Grobkonzept steht», antwortet OK-Präsident Reto Wettstein, «das nächste Stadtfest heisst "Stafe 26" und findet an den Wochenenden vom 22. und 29. August 2026 auf dem gleichen Festperimeter wie im Jahr 2019 statt – exklusiv dem Simmengut.»

Diesem Areal habe eben etwas die Anbindung ans Festgeschehen gefehlt, wenn da nicht gerade grosse Acts wie Stress auftraten, erklärt er.

**Selber tanzen lautet die Devise**  
Überhaupt liege der Fokus auf den drei Bühnen Storchenturm, Schulthess-Allee und Hofstatt weniger auf nationalen als vielmehr auf regionalen Bands, ergänzt der im OK fürs Ressort Unterhaltung zuständige Jimmy Schmid. «Es soll vor allem wieder vermehrt selber getanzt werden», betont er. Weitere Änderungen betreffen unter anderem den Eisi-Platz, der publikumswirksamer als 2019 – damals mit Festzelt und Bühne – in Szene gesetzt werden soll. Eine Herzensangelegenheit ist es Jimmy Schmid zudem, dass «das Schmuckstück Hofstatt nicht einfach nur als Bühne, sondern als vollwertiger Festplatz daherkommt», unterstreicht er.

**Kleinere Preise für grössere Beizen**  
«Wichtig war uns, die Quadratmeter-Preise für die grossen Beizen zu senken – für die kleineren Ausschank- oder Essens-Stände sind sie dafür höher», macht Reto Wettstein klar. Hintergrund: Wer mit viel Mühe etwas Grosses auf die Beine stelle solle nicht mehr gleich viel bezahlen müssen wie der, der von diesem frequenzbringenden Angebot mit wenig Aufwand profitiere.

**Stadtfest für und von Region**  
Sonst aber sei noch nichts wirklich in Stein gemeisselt. «Wenn uns zum Beispiel jemand für das Simmengut ein Super-Konzept vorlegt, wie er dieses besser ins Fest integriert, lassen wir uns davon noch so gerne überzeugen», unterstreicht Reto Wettstein. «Wir bieten die Bühne – und die Vereine, Kultur-Organisationen und privaten Veranstalter der Region sind nun eingeladen, diese fantasievoll zu bespielen», macht der OK-Präsident den Besuch der erwähnten Start-Veranstaltung beliebt. Damit deutet er nicht zuletzt an, dass sich das «Stafe 26» an die ganze Region richtet. «Sie ist als Gast genauso angesprochen wie als Veranstalter – es darf sich zum Beispiel auch ein Turnverein Thalheim sehr gerne einbringen», verdeutlicht er die «Für-die-und-von-der-Region»-Ausrichtung des Festes.

**Auch die Vorfreude zelebrieren**  
«Für uns ist zentral, dass die Vereine das "Stafe 26" toll finden, dass diese ihre Leute mobilisieren können – und dass so die ganze Region auf Bruggs Strassen kommt», doppelt Reto Wettstein nach. Bis es so weit ist, sollen ausserdem in regelmässigen Abständen Plattformen wie eine Salzhaus-Disco geschaffen werden, um die Vorfreude aufs «Stafe 26» so richtig ausgiebig zu zelebrieren.



Reto Wettstein (l.) und Jimmy Schmid bewerben im Regional mit ihrem imaginären Plakat schon mal die Kick-off-Veranstaltung im Salzhaus. Da werden neben dem Grobkonzept und dem OK auch das bereits vorliegende Motto und das Logo vorgestellt – und es kann auch getanzt werden. Mehr Infos auch unter der soeben lancierten Website [www.stafe26.ch](http://www.stafe26.ch)

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER  
Brugg & Frick  
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



**Ausgezeichnete Bio-Weine**  
aus dem Schenkenbergertal



C&K Hartmann  
Schinznach-Dorf  
Tel 056 443 36 56  
www.ck-weine.ch

**FDP**  
Die Liberalen



**Yvonne Buchwalder-Keller**  
am 3.3.2024 in den Stadtrat

Attraktive Zukunft,  
nachhaltig finanziert

Frau Lehmanns Brösmeli:

# Thailändisch aus Dättwil

Spagetti, Schnitzeli an Rahmsauce, Cordon Bleu – alles feinschmeckende Gerichte und in der Schweiz vielerorts erhältlich, zu Recht. Dennoch darf es doch ab und zu auch etwas Anderes sein.

Aus diesem Grund bieten wir von Montag bis Donnerstag thailändische Menus an. Und zwar jeweils ein vegetarisches sowie eines mit Schweizer Pouletfleisch.

Montag: ein gelbes Curry, sehr mild, mit Gemüse, Poulet und Reis. Das vegetarische Gericht mit breiten Reismudeln und unter anderem mit Brokkoli und Karotten.

Dienstag: ein rotes Curry, leicht scharf, mit Poulet und Reis. Und als Vegivariante mit mehr Gemüse.

Mittwoch: ein grünes Curry, scharf, mit Gemüse, Poulet und Reis. Vegetarisch das sehr beliebte Pad Thai mit schmalen Reismudeln, Sojasprossen und gemahlener Erdnüssen.

Donnerstag: das mit dem komplizierten Namen «Pat Met Ma-Muang», viel Pouletfleisch, etwas Gemüse und Reis. Kleiner Tipp: nicht auf das kleine Chili beißen. Und für alle, die es lieber fleischlos haben, gibt es gebratene Glasnudeln mit Ei und Gemüse.

Alle Menus werden täglich frisch...

...im Slom Thalmbiss in Dättwil an der Täferstrasse 22a zubereitet und anschliessend an-



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gibt im Regional regelmässig ihr Brösmeli dazu.

geliefert. In Schinznach, Birmenstorf und Windisch sind die Menus bereits fertig abgepackt in einer mikrowellentauglichen Schale zum Mitnehmen. In Brunegg können Sie das Menu mit Schweizer Poulet selbst

schöpfen, nach Gewicht bezahlen – und entweder mitnehmen oder direkt vor Ort in unserem gemütlichen Café geniessen.

Die Menuauswahl von Montag bis Donnerstag findet sich auch auf unserer Website [www.baeckerei-lehmann.ch](http://www.baeckerei-lehmann.ch). Und am Freitag gibt es unsere feinen hausgemachten Wähen, wieder nach Originalrezept, ganz traditionell schweizerisch.

Zum Abschluss noch ein bisschen Bildung...

...aus der thailändischen Küche, ich wünsche «en Guete»: Der salzige Geschmack der Mauersegelnester wird aus den Speichelfäden des männlichen, in Höhlen lebenden Mauerseglers hergestellt und ist eine der teuersten und begehrtesten Delikatessen der Welt. Diese Nester, die in thailändischen Höhlen gesammelt werden, sind vielleicht nicht jedermanns Sache und kosten mehr als 900 US-Dollar pro Pfund. Die Ernte dieser Nester ist gefährlich, die Zubereitung mühsam, und laut traditioneller chinesischer Medizin haben sie eine lange und umfangreiche Liste von gesundheitlichen Vorteilen für diejenigen, die sich das salzige Gericht leisten können.

Mit schmackhaften Grüssen

Tamara Lehmann

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG  
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf  
Weitere Filialen: Windisch, Birmenstorf, Brunegg  
[www.baeckerei-lehmann.ch](http://www.baeckerei-lehmann.ch)



**Willkommen unter Freunden**

Restaurant, Kurier und Take-away  
Zurzacherstrasse 55, 5200 Brugg  
056 441 99 99  
[info@sonnenberg-brugg.ch](mailto:info@sonnenberg-brugg.ch)

**Wo abwechslungsreiche Gaumenfreude auf viel Gemütlichkeit trifft.**

Das Restaurant Sonnenberg tischt eine genussvolle Vielfalt italienischer und schweizerischer Gerichte auf: marktfrische Salate, feine Pasta, knusprige Pizzas und exquisite Fleischgerichte wie Züri-Gschnätzletes, Kalbs-Leberli oder Cordon Bleus. Und **besonders zart und fein: die Steaks vom heissen Stein**

Vorteilhaftes Handwerker-Znüni (offen täglich ab 9 bis 23.30 Uhr), praktischer Abhol- und Lieferservice, coole Kegelbahnen – mehr Infos unter [www.sonnenberg-brugg.ch](http://www.sonnenberg-brugg.ch)



**Heini Kalt in den Stadtrat**

fair. klar. sozial.

**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Couture / Mode nach Mass**  
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
Termine unter:  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; [jeanneg.ch](http://jeanneg.ch)



**FLOHMARKT**

**Lebenshilfe «Besser + Leichter»**  
Ihre Gedanken, Gefühle, Schmerzen. Mein Wirken auf mehreren Ebenen! Langanhaltende erfolgreiche Resultate. Für Mensch und Tier.  
Th. Feller 079 520 29 25

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!**  
Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
R. Bütler Tel 056 441 12 89  
[www.buetler-gartenpflege.ch](http://www.buetler-gartenpflege.ch)

## «Trafino» steht für feines Wohnen

Lupfig: Der Spatenstich zur Überbauung an der Ecke Ziegelhof-/Bahnhofstrasse ist erfolgt – Bezug Ende 2025



Hier, mit Blick aufs Schloss Brunegg hinten, bettet sich «Trafino» harmonisch ein (kleines Bild: Visualisierung von der Bahnhofstrasse her).

(A. R.) – Gestern Montag (nach Redaktionsschluss) wurde in Lupfig der Baubeginn eines besonders feinen Wohnprojektes zelebriert: «Trafino», bestehend aus vier Mehrfamilienhäusern mit 39 Wohnungen, überzeugt mit stilvoller Ästhetik – wovon aussen etwa die mit grossflächigen Keramikplatten verkleidete Fassade und innen die ausgeklügelten Grundrisse zeugen.

**Überbauung aus einem Guss**  
Nach gut zwei Jahren Planung durch das Architekturbüro Schatzmann AG, Lupfig, und Xaver Meyer AG, Villmergen, ist es nun also so weit: Dank des Zusammenschlusses der drei Landbesitzer Immo Treier AG, WCS Immobilien AG und Hubschmid Real Estate kann hier jetzt eine Arealüberbauung aus einem Guss realisiert werden, zum Beispiel mit gemeinschaftlicher Parkanlage samt Kinderspielplatz.

**Hohe Nachfrage**  
Die hohe architektonische Qualität des 21-Mio.-Projektes, bei dem Erdwärme, Sonnenkollektoren und im Sommer ein Free Cooling-System für Energieeffizienz sorgen, findet ihre Entspre-

chung auch bei der Nachfrage. «Im Moment sind bereits über 60% der Wohnungen reserviert», freut sich Martin Kummer, Inhaber der Immo Treier AG. 25 Einheiten werden zum Verkauf und 14 später zur Vermietung ausgeschrieben. Der Wohnungsmix umfasst 2 ½-, 3 ½- und 4 ½-Zimmerwohnungen – mehr Infos auch unter [www.immo-treier.ch](http://www.immo-treier.ch)



«Trafino»-Wohnungen: stylisch – und konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet.



BÄCHLI  
AUTOMOBILE



spielt

## Die Post-Räuber

(Die Million im Ehebett)

Komödie in zwei Akten von Hans Gmür  
Neubearbeitung 2023: Atreju Diener  
Bearbeitung für die TG Villigen: Enrico Maurer  
Regie: Enrico Maurer

**Turnhalle Erbslet, Villigen**  
Freitag, 8. März 2024, 20:00 Uhr  
Samstag, 9. März 2024, 20:00 Uhr  
Sonntag, 10. März 2024, 13:30 Uhr\*  
Freitag 15. März 2024, 20:00 Uhr  
Samstag, 16. März 2024, 20:00 Uhr

\*Nachmittagsaufführung am 10. März 2024  
Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.00

**Info & Reservationen**  
ab 22. Januar 2024, 09.00 Uhr  
online unter [www.theatervilligen.ch](http://www.theatervilligen.ch)

Telefonische Reservation unter  
Tel. 0900 320 320 jeweils Montag bis Freitag  
zu Bürozeiten (Tarif: 1.- CHF/min)

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**Sudoku -Zahlenrätsel**

	9		5	4		3	
	2					9	
8							6
6				7			3
			3	2			
5				6			1
4							8
	1						5
	7		2	6		4	

So, die Preise im neuen Restaurant sind also wahnsinnig hoch. Was hat Dein Mann zu Dir gesagt, als Du bestellen wolltest?

Nur: «Und, was möchtest du, mein Dickerchen?»!



PUTZFRAUEN NEWS

# Regional

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötztal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr  
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Freie Mitarbeitende:  
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch) / [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

# 13 Wohn-Bijous aus «Holz mit Heimat»

Projekt «Breiti», Thalheim: Die heuer ihr 90-Jahr-Jubiläum feiernde Theo Wernli AG errichtet für Bauherr Balz Arrigoni zwei in Holzelement-Bauweise gefertigte Häuser – auch mit Holz aus dem Schenkenbergertal

(A. R.) – In Thalheim entstehen diesen Sommer gleich beim Dorfzentrum zwei Mehrfamilienhäuser, die insgesamt 13 hochwertige Wohn-Bijous bergen – bald plätschert da vor der lauschigen Gartenanlage der Hägibach, und der Blick weitet sich Richtung Gisliflue. «Vor allem aber wird das ein Musterbeispiel einer lokalen, regionalen und ökologischen Realisierung», freut sich Beni Wernli von der Thaler Fenster- und Holzbaufirma.

## Know-how für ganzen Haus-Bau

Er war es, der seinem «Best Buddy» Balz Arrigoni den Landkauf vermitteln konnte. Für den Schinznacher, in den USA bekanntlich sehr erfolgreich mit seiner Firma Arrigoni Woods unterwegs, hat die Theo Wernli AG unter anderem sein Wohnhaus in Vail gebaut. Was zeigt: Man versteht sich eben längst nicht «nur» auf Fenster, vielmehr kann die Kundschaft mit dem modernen Traditionsunternehmen, von der Planung bis zur Umsetzung, auch ein ganzes Haus verwirklichen.

## Wohnt hier der tausendste Thaler?

Der vielfältige Wohnungsmix in der «Breiti» bietet für jede Altersklasse ein interessantes Angebot: von 1 ½- bis 5 ½-Zimmer, von Erd- bis Dachgeschoss, mit Sitzplatz oder Balkon. «Es gibt bereits einige Interessenten», weiss Beni Wernli – die eigentliche Vermarktung, mit welcher «Die Immobilien-Treuhänder Straub & Partner AG», Lenzburg, betraut ist, startet in Kürze.

Die Baubewilligung liegt vor, der Baustart ist auf Frühsommer 2024 geplant. Interessenten können unter [www.breiti-thalheim.ch](http://www.breiti-thalheim.ch) die Kontaktdaten hinterlegen und erhalten als erste die Verkaufsdokumentation und die Verkaufspreise zugestellt, sobald diese vorliegen.

Klar ist: Der schöne wilde Westen des Schenkenbergertals boomt wie noch nie. Vor zehn Jahren zählte die Gemeinde noch rund 750 Einwohner – gut möglich, dass der tausendste Thaler einer der Breite-Bezüger sein wird.

## «Holz mit Heimat», das geht so:

Die Theo Wernli AG ist dank der hauseigenen Sägerei einmalig aufgestellt: Diese Konstellation erlaubt es, möglichst viel einheimisches Holz zu verarbeiten. Ein Holzbaubetrieb, der selber sägt und bei welchem Baumstämme aus nahen Wäldern dann zu Wänden, Dächern, Fensterfronten oder Türen werden: Das gibt es so jedenfalls kaum woanders. Speziell weist Beni Wernli darauf hin, dass diese Inhouse-Wertschöpfungskette sich eben auch für die Umwelt als Gewinn erweise, werde so die vorbildliche Öko-Bilanz des CO<sub>2</sub>-neutralen Baumaterials eben nicht durch lange Transportwege getrübt.

«Natürlich findet auch für das Projekt Breiti möglichst nur Rohstoff aus den Forstbetrieben Homberg-Schenkenberg, Birr-Lupfig und Suhr-Buchs Verwendung – oder zumindest aus der Schweiz», betont er.

Die Bretter für die Breiti-Decken und -Dächer wurden bereits eingesägt und getrocknet. «Nun werden sie in Rothenturm zu den Elementen zusammengebaut und dann just in time wieder zu uns geliefert», erklärt Beni Wernli, dass der Firmen-Slogan «Holz mit Heimat» das Wirken der Theo Wernli AG eben auch bei diesem Vorhaben treffend auf den Punkt bringt.

## Wichtige ökologische Aspekte

Weitere ökologische Aspekte seien neben der Wärmepumpen-Heizung zum einen die potente Photovoltaik-Anlage, die Strom für den Eigenbedarf produziere – zum anderen die



«Best Buddies»: Balz Arrigoni und Beni Wernli, die hier vorletzte Woche in der «Breiti» schon mal Mass genommen haben, verbindet eine langjährige Freundschaft – und ihre Leidenschaft für den Schnee.



Visualisierung der neuen Häuser in der «Breiti» – ihre Holzbauweise sorgt für ein angenehmes Raum- und Wohnklima. Zu den EG-Wohnungen gehört ein gedeckter Sitzplatzbereich und ein eigener Rasen. Im 1. OG erfreut man sich eines 3 Meter breiten Balkons, im Dachgeschoss einer gedeckten Loggia. Weitere coole Elemente sind die vorvergrauten Fassaden – und, passend zum Thaler Bike-Paradies, die über 40 gedeckten Fahrrad-Abstellplätze.

nahe Auftragsvergabe an weitere Firmen aus dem Dorf, führt Beni Wernli aus. Als Architekt wirkte Roland Frei aus Biberstein, als Projektleiter Thomas Obrist aus Bözberg.

Das behagliche Wohn-Ambiente... der Holzbau-Häuser wird vom wie

erwähnt dem Hägibach entlang angelegten Gartenbereich unterstrichen – dieser ist vom Verkehr abgewandt und durch die Gebäude vor Lärm und Einsicht geschützt. Ins Auge springt sodann der hübsche Gemeinschaftsplatz, der das Zentrum der Siedlung bildet. Die hochwertigen, kompakten und

dennoch grosszügigen Wohnungen seien alle hindernisfrei erschlossen, und selbstverständlich liessen sich auch eigene Ausbauwünsche realisieren, unterstreicht Beni Wernli.

056 443 12 15 / [wernli-fensterbau.ch](http://wernli-fensterbau.ch)  
Theo Wernli AG, Hegi 300, Thalheim

Über die Website kann man bereits jetzt sein Interesse bekunden oder sich direkt melden bei:  
Die Immobilien-Treuhänder Straub & Partner AG, 062 875 22 20, [vermarktung@straub-partner.ch](mailto:vermarktung@straub-partner.ch)

[www.breiti-thalheim.ch](http://www.breiti-thalheim.ch)

**Straub & Partner**  
DIE IMMOBILIEN-PROFIS



Rundherum kompetent und höchstpersönlich.  
So verkaufen wir Immobilien.

LENZBURG | 062 885 80 60 [straub-partner.ch](http://straub-partner.ch)



**JEDE ENTSCHEIDUNG ZÄHLT.**

Entscheide dich, gesehen zu werden – mit dem ausdrucksstarken neuen Toyota C-HR.  
**Jetzt Probe fahren.**

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE



**50 JAHRE** 1973 - 2023

**südbahngarage Wüst**  
TOYOTA-Center Windisch

**Südbahngarage Wüst AG**  
5210 Windisch  
056 265 10 10, [suedbahngarage.ch](http://suedbahngarage.ch)

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg



**RAIFFEISEN**

**Jetzt Jetzt Jetzt**

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

[raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://raiffeisen.ch/youngmemberplus)

50% Rabatt auf das Halbtax und Ermässigungen für Festivals und Mobilität

Raiffeisenbank Wasserschloss  
Reusswehrstrasse 1, 5412 Wasserschloss  
T 056 202 33 33, [wasserschloss@raiffeisen.ch](mailto:wasserschloss@raiffeisen.ch)  
[raiffeisen.ch/wasserschloss](http://raiffeisen.ch/wasserschloss)



**Und nach der Fasnacht wirds Frühling!**

**Zeit für Roller und Motorräder!**

**Wir beraten Sie gerne.**

YAMAHA HONDA  
MAX URECHLI MOTOS  
WINDISCH

Telefon 056 441 93 88



**RESTAURANT BIG STERNE**

HAUSEN AG BEI BRUGG

Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

[www.bigsterne.ch](http://www.bigsterne.ch)



**Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.**

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | [www.immostoekli.ch](http://www.immostoekli.ch)



Einlass ab 18 Jahren

03.02.24

TROMBONGOS WINDISCH

**Ulaladoga THE 90's Party**

mit DJ HITZ

Diverse GÜGGEN

Heigoh-Taxi

ab 20:00 Uhr  
Dorfturnhalle Windisch



**GRAF**

SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

**70 Jahre**  
1954 – 2024

**Haustechnik**

[graf-haustechnik.ch](http://graf-haustechnik.ch) | [info@graf-haustechnik.ch](mailto:info@graf-haustechnik.ch)

# Mit «Wo ist Walter?» ins grosse Fasnachts-Gewimmel

Windisch: Gruftis feiern 20-jähriges Bestehen – und organisieren schon länger den Kinderfasnachtsumzug (17. Februar, 15 Uhr – wieder mit Warm-up ab 13 Uhr)



Der Grufti-Wagen auf dem Weg zur Abnahme – Daniel Hochstrasser gewährte einen Vorab-Einblick, was das Jubiläumssujet anbelangt.

(A. R.) – «Es haben sich trotz des frühen Datums am Ende der Schulferien schon 600 Personen für den Umzug eingeschrieben», freut sich Daniel Hochstrasser, Präsident der Gruftis. Diese stürzten sich zum Jubiläum nun mit dem Sujet «Wo ist Walter?» ins Fasnachts-Gewimmel, wie er Regional verraten hat – «und neu haben wir dieses Jahr dazu einen vorgängigen Malwettbewerb lanciert», ergänzt er (siehe Beitrag auf S. 5).

Vielleicht hat ihn der eine oder andere bereits vor zwei Wochen erblickt, den detailreich mit Elementen des bekannten Wimmelbuches gestalteten Grufti-Wagen: nämlich als dieser vom Vierbrunnenhof in Birrhard zur Abnahmeprüfung zum Knecht in Windisch verbracht wurde. «Zum Glück ist alles ist gut gegangen – wir dürfen damit offiziell an die Fasnacht fahren», schmunzelt Daniel Hochstrasser.

Ein erstes Mal präsentieren die Gruftis ihr neues Sujet nun diesen Samstag: zunächst am Umzug in Tägerig, dann am Nachtumzug in Hägglingen – und auch an der Ulaladoga-Fasnachtsparty dürften einem später noch diverse «Wallys» mit Brille, rot-weiss gestreiftem Pullover und Pudelmütze ins Auge springen.

**Ohne Gruftis kein Kinderumzug**  
2004 haben sich die Gruftis als Verein eintragen lassen, aber als lose Vereinigung, entstanden aus ehemaligen Schwellbaumschänzern und weiteren Fasnachts-Fans, bestehen sie seit 1998. Nach dem Zerfall der «Chnöbers-Klike» im Jahr 1999 waren es dann die blutjungen Gruftis, die einsprangen, um den Windischer Fasnachtsumzug und das anschliessende Fest hinter der Dorfturnhalle zu retten. Seither organisieren sie immer mit rund 60 Helfern

den beliebten Kinderumzug vom Dohlenzell zur Dorfturnhalle – ohne die Gruftis und ihr grosses Engagement wäre das Dorfleben von Windisch jedenfalls ein grosses Stück ärmer.

**Es geht los mit dem coolen Warm-up**  
Apropos Umzug: «Man kann sich weiterhin auch noch spontan anmelden – je früher, desto grösser die Chance, dass man auch im Programm auftaucht», so der Ober-Grufti, der ausserdem das coole Warm-up ab 13 Uhr beim Zentrum unterhalb des Gemeindehauses beliebt macht, wo am Getränke- und Grillstand die Guggenauftritte bereits mächtig einheizen werden. Und nach der närrischen Parade sorgt die Grufti-Bar im geheizten Festzelt bei der Dorfturnhalle mit Unterhaltung für Gross und Klein für so richtig schönes Fasnachts-Gewimmel.



Wo sind die Walterli? Hier schon mal super-süss im Regional Nayla (7) und Nelio (5) Hüsler. Man sieht: keiner zu klein, ein Grufti zu sein.



**Voegtlin-Meyer** ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

Ihr Partner für:

**Hausräumungen**  
**Entrümpelungen**

Wir entrümpeln für Sie!

[vmeag.ch](http://vmeag.ch) 056 460 05 55



**Schütz AG Heizungen**

Südbahnweg 1  
5210 Windisch  
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen  
Sanierungen Service

[www.schuetz-heizungen.ch](http://www.schuetz-heizungen.ch)

**Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht!**



**BROGLI**

Zylinderschleifwerk Brogli GmbH  
Aumattstrasse 5, 5210 Windisch  
0041 56 441 15 20 / Fax 0041 56 441 20 26  
Email: brogliz@bluewin.ch

**VALETTI**  
Bauunternehmung AG

**Wir wünschen allen Kindern eine schaurig-schöne Fasnacht!**

Neubauten Mülligerstrasse 96  
Umbauten 5210 Windisch  
Kundenarbeiten Tel. 056 441 20 48  
Betonbohrungen [www.valetti.ch](http://www.valetti.ch)  
Vorplätze info@valetti.ch

**Am Mal-Wettbewerb mitmachen – und an den Umzug kommen**

Gruftis starten fröhliche flankierende Massnahme zur Fasnachts-Förderung



Patrick Bastl macht allen beliebt, es Sohn Samuel gleichzutun – und auf [www.gruftis-windisch.ch](http://www.gruftis-windisch.ch) das pdf mit dem «Wo ist Walter?»-Sujet auszudrucken und auszumalen.

(A. R.) – «Die Idee des neuen Mal-Wettbewerbes ist, noch mehr Kinder zu animieren, an den Umzug zu kommen», erklärt Grufti Patrick Bartl. Das geht so: Einfach auf [www.gruftis-windisch.ch](http://www.gruftis-windisch.ch) das entsprechende pdf ausdrucken, das den Grufti-Wagen mit dem «Wo ist Walter?»-Sujet zeigende Bild ausmalen – und dieses am 17. Februar vor dem Umzug bei der Startnummer-Ausgabe ab-

geben. «Wenn sie wollen, können sich die Kinder gleich auch noch verkleiden und im Umzug mitlaufen», so Wettbewerb-Organisator Patrick Bastl – ob alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen, Spontanmeldungen seien möglich ab 13 Uhr beim Jurywagen vor dem Gemeindehaus. «Nach dem Umzug werden die Zeichnungen im Festzelt bei der Dorfturnhalle dann prämiert», freut er sich aufs Fasnachts-Förderungs-Finale.



**Windisch: Wo die Fasnachts-Plakette ein herziges Hündli ist**

(A. R.) – Was den einen die Fasnachtsplakette, ist den Gruftis ein herziges Plüschtierli. Dieses bringt «Grufti-Grufti» Ursula Brogli, wie sich das Windischer Fasnachts-Urgestein nennt, jeweils bei der Redaktion vorbei, um diese mit dem Fasnachts-Fieber anzustecken – noch süsser als das wuschelige Wesen war heuer allerdings ihre Enkel-Begleitung (Bild). Nicht obligatorisch, aber Ehrensache: Wer das hundeähnliche Tierli zum Beispiel im Big Sterne Hausen, im Löwen Windisch oder an der Fasnacht erwirbt, unterstützt damit den Kinderumzug samt Maskenprämierung.



**Trombongos blasen wieder zur Fasnachtseröffnung**

(A. R.) – Schon übernächste Woche, nämlich am Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr, machen die Trombongos das, was sie seit nunmehr 28 Jahren tun: Sie blasen im Festzelt bei der Dorfturnhalle mit Pauken und Trompeten zur von ihnen organisierten Eröffnung der Windischer Fasnacht (Bild von 2023, als die Clique ihr 30-Jahr-Jubiläum feierte) – bevor sie tags darauf natürlich auch an der Brugger «Salzhausguggete» lautstarke kakophonische Präsenz markieren. Das fulminante Fasnachts-Finale bildet dann traditionell der Schränzerball der Schwellbaumschränzer vom 24. Februar.



**Gasser**  
Bauunternehmen GmbH

Neubauten  
Umbauten  
Kundenarbeiten

Gasser Bauunternehmen GmbH | Grünrain 3 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | [www.gasserbauunternehmen.ch](http://www.gasserbauunternehmen.ch)



**einfach stark für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. [valiant.ch/familie](http://valiant.ch/familie)

Valiant Bank AG  
Neumarkt 2  
5200 Brugg  
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank. **valiant**



Der Regisseur (Mitte) verwirft die Hände, die Schauspieltruppe hat bald keine Energie mehr. Rechts: Vicky (Alexandra Schatzmann) studiert die Weinflasche, und der Einbrecher (Hans Duss) weiss nie genau, wann sein Einsatz ist...



Hausen: «De füdleblutti Wahnsinn» sorgte für Tempo und viele Lacher

(ihk) – In der Mehrzweckhalle zeigten die Schauspielerinnen und Schauspieler des STV Hausen, dass ein Theaterabend auch durchwegs sehr sportlich durchgezogen werden kann. An den drei Vorstellungen des Stücks «De füdleblutti Wahnsinn» hatten die Protagonisten viel damit zu tun, einander hinterher zu jagen oder über das zweistöckige Bühnenbild – das in der Pause umgedreht wurde – zu fliehen. In Michael Frayns Stück «Noises off», das von Regisseur Peter Weigl ins Schweizerdeutsch

übersetzt wurde, sehen die Gäste einer Theatergruppe zu, die sich während der Hauptprobe in die Haare kriegt. Einmal ist das Geschehen auf der offiziellen Bühne zu sehen, ein anderes Mal von hinter der Bühne aus. Da spielen sich veritable Eifersuchtsdramen ab und am Schluss gerät die ganze Vorstellung durcheinander. Eine reife Leistung der Darstellerinnen und Darsteller war dies am Wochenende, doch auch die Gäste mussten konzentriert bei der Sache sein.

**Brugg: Grünliberale unterstützen Yvonne Buchwalder-Keller**

Bei den Stadtrat-Ersatzwahlen vom 3. März empfiehlt die GLP Yvonne Buchwalder-Keller (FDP) zur Wahl, wie Silvia Lewdeni-Schmid, Präsidentin GLP Sektion Brugg-Windisch, mitteilt. Die GLP sei überzeugt, dass Yvonne Buchwalder-Keller die Qualitäten, Fähigkeiten und Motivation hat einen positiven Einfluss auf unsere Stadt auszuüben. «Ihre Fähigkeit, komplexe Herausforderungen anzugehen, ihr bisher starkes politisches Engagement und ihre langjährigen Erfahrungen an Schnittstellen zwischen Privatsektor und öffentlicher Hand machen sie zur idealen Kandidatin für dieses wichtige Amt», so Silvia Lewdeni-Schmid.

**Brugg: «Die Sittenlosigkeit ist ein grosses Ärgernis»**

In der Reihe «Kultur am Nachmittag» findet am Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus eine Lesung mit Peter Belart statt. Er berichtet aus dem Leben des Brugger Pfarrers Julius Belart-Grossmann und den Problemen, mit denen er sich hier konfrontiert sah: «Die Sittenlosigkeit ist ein grosses Ärgernis»... Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

**Remigen: «gWunderlädeli» geht Ende März zu – Ausverkauf startet**

«Da ich eine neue Herausforderung angenommen habe, schliessen wir das "gWunderlädeli" nach acht Jahren auf Ende März», teilt Betreiberin Carmen Stückelberger mit. Und: «Wir starten ab Februar mit dem Ausverkauf mit laufend neuen Aktionen – nähere Infos sowie Öffnungszeiten finden sich auf [www.gwunderlaedeli.ch](http://www.gwunderlaedeli.ch)». Der Online-Shop bleibt denn auch bestehen – da lassen sich etwa Bettwäsche, Badetücher, Milchkannen oder Nuggiketten erstehen. «Und Schmuck, den ich auch weiterhin für die Kundschaft repariere», so Carmen Stückelberger.

**Biotop**

**Florian Gartenbau**  
062 867 30 00

**FLORIAN**  
GmbH

**Fasnacht Brugg 2024 Umzug**  
Sonntag 18. Februar 13.57 Uhr

Guggenkonzerne  
Stände und Beizli  
Göner Apéro

Kinderfasnacht im Salzhaus (mit DJ Sunny)  
Samstag 17. Februar, 13.00 Uhr  
Nummernausgabe bis 13.30 Uhr  
Organisation: [www.fasnachtbrugg.ch](http://www.fasnachtbrugg.ch)

Fasnacht im Salzhaus Brugg 2024  
Freitag, 16. Februar: 19.00 Uhr Türöffnung zur Salzhausguggete mit DJ Broken.Nose  
19.30 Uhr Fasnachtsöffnung / Ansprache  
20.00 Uhr Salzhausguggete Ende 02.00 Uhr  
Samstag, 17. Februar: 13.00 Uhr Kinderfasnacht mit DJ Sunny  
Sonntag, 18. Februar: Nach dem Umzug Fasnachtsausklang

Festwirtschaft  
Guggenmusik ab 16.00 Uhr (Ende 21.00 Uhr)

Frätz Keller (S' Laternli) Annerstrasse 9  
Freitag 16. Februar ab 19.00 Uhr  
Samstag 17. Februar ab 13.30 Uhr  
Sonntag 18. Februar offen nach dem Umzug

## Ihre Wahl für das Bezirksgericht am 3. März

- Für gelebten Generationenmix
- Lösungsorientiert
- Teamfähig
- Empathisch
- Dossierfest
- Analytisch



Jahrgang 1987  
Verheiratet  
1 Tochter (JG 2022)  
Koch EFZ  
Grossrätin



tonja-burri.ch

**Tonja Burri**

## «Eine Firma mit Herz»: frisch und fröhlich vorwärts

Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg: Rund 200 Gäste am gelungenen Festakt «Stein auf Stein» zur Firmenübergabe von Vater Beat an Sohn David Steinmann

(A. R.) – Es war das Who ist Who aus der regionalen Politik und Wirtschaft, das letzten Donnerstag im neuen Sickinga-Saal in Untersiggenthal dem feierlich inszenierten Generationenwechsel der Steinmann-Gruppe beiwohnte. Nahhaft gestaltete sich der Event allerdings nicht nur in kulinarischer Hinsicht, sondern auch, was die hochkarätigen Referate, etwa von Regierungsrat Dieter Egli oder PSI-Direktor Christian Rüegg, anbelangte.

Dieter Egli attestierte dem 90 Mitarbeitende zählenden Unternehmen, was am fröhlichen Festakt ebenfalls regelrecht greifbar wurde: Die Steinmann-Gruppe sei «eine Firma mit Herz» – und immer ein «Fels in der Brandung» gewesen, was die Zusammenarbeit mit dem Kanton betraf.

Der Regierungsrat würdigte die Arbeit der amtlichen Vermessung als «wichtigen Beitrag zur Rechtssicherheit und damit zur Prosperität unseres Landes». Das Festmotto «Stein auf Stein» zeuge von erfreulicher Kontinuität, und «Rolling Stones sind ein Symbol für rollenden Fortschritt», meinte er weiter.

### A rolling stone gathers no moss

Dass ein rollender Stein eben kein Moos ansetzt, verdeutlichte zuvor schon Geschäftsführer David Steinmann, als er das ebenso facettenreiche wie innovative Wirken des Unternehmens vorstellte.

Dabei präsentierte er unter anderem jenes schweizweit einmalige, auch im Festsaal ausgestellte Echoboot, mit dem Gewässer vermessen werden können. Von den weiteren angesprochenen Projekten sei zum einen das Reichholdareal, wo die Firma als Gesamtprojektleiter die verschiedenen Planungen koordinierte, speziell erwähnt – zum anderen die Tragwerke der Voegtlin-Meyer-Tankstelle im Wildschachen oder des neuen BMW-Autohauses in Gebenstorf, auf welche man sich seit der Übernahme der Brugger Mund Ganz + Partner AG versteht.

Ein wichtiger Bereich sei zudem das Building Information Modeling – kurz BIM, Bauwerksdatenmodellierung zu deutsch –, welches man zur Unterstützung des Gebäudebetriebs etwa fürs Shopping Center Tivoli oder für die IBB



Beat Steinmann sprach von einer «ganz vornehmen Aufgabe, den Betrieb an Sohn David übergeben zu dürfen» – dafür beschenkte er ihn mit jenem Messinstrument mit Jahrgang 1903, das schon er zum Start erhalten hatte. David Steinmann wiederum bekräftigte die symbolische Übernahme mit einem Vermessungsstab als Präsent.

betreiben dürfe, ergänzte David Steinmann. «Projektentwicklung, Dokumentation und Werterhalt», brachte er die Pfeiler der Zukunft auf den Punkt.

### Wir bestehen aus: viel Nichts

Vergleicht man ein Atom mit einem Fussballstadion, entspricht der Kern von der Grösse her etwa einem Reiskorn im Anstosskreis. Zwischen den Elektronen und den Protonen ist also vor allem viel Nichts: aus dem wir und alle sichtbare Materie letztendlich bestehen. Auch diesen verblüffenden Fakt brachte PSI-Direktor Christian Rüegg zur Sprache – was zeigt, dass sein Vortrag den Rahmen dieses Beitrags bei Weitem sprengt.

Deshalb hier nur kurz die Essenz: Präzise Vermesser wie die am SwissFEL und Park Innovaare mitwirkende Firma Steinmann seien wichtig für die Qualität der hiesigen Forschung.

Auch düstere Wolken am «Horizon» An deren «Horizon» ortete der PSI-Direk-

tor aber auch düstere Wolken: Er sprach das ungeklärte Verhältnis zur EU oder allgemein das hierzulande nicht mehr ganz so genuine Bekenntnis zur Spitzenforschung an. Nicht minder aufschlussreich war sein Exkurs zur Energiewende, die nur mit massiven, rund 300 Mia. kostenden Investitionen in die Energieinfrastruktur zu schaffen sei. «Wir müssten heute etwa zehn Mal mehr Erneuerbare zubauen als heute, wenn wir die Ziele erreichen wollen», machte Rüegg klar.

### «Geht nicht gibts nicht»

Beat Steinmann (69) schilderte lebhaft, wie er seinerzeit «auf den fahrenden Zug aufgestiegen» und sich «ins Führerhaus vorgearbeitet» habe – 1987 hatte er das Unternehmen erworben, bevor er 1989 zum Kreisgeometer Baden Limmattal und 2007 zum Nachführungsgeometer des ganzen Bezirks Baden gewählt worden war. «Geht nicht gibts nicht» und «mit Optimismus und Begeisterung die Probleme lösen» sei stets seine Devise gewesen, betonte er, der sich ausserdem als «Fan der Digitalisierung und ihrer Chancen» outete.

Beat Steinmann freute sich, «zukunftsweisende Projekte für die Gesellschaft entwickelt haben zu dürfen» und strich zum Schluss heraus, dass ihm immer folgendes Hermann-Hesse-Zitat eine wichtige Leitlinie gewesen sei: «Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.»



Am von musikalisch durch die Voice-of-Germany Halbfinalistin Bernarda untermaarten Anlass war auch das ausgestellte Echoboot ein vielbeachteter Blickfang.

## And the Winner is: «die beste Karatekämpferin der Welt»

Bruggerin des Jahres 2023: die Schinznacher Karateka Elena Quirici

(A. R.) – Elena Quirici erreichte nach einer sensationellen Saison 2023 den Titel einer sogenannten Grand Winnerin, betonte Marc Keller, Vizepräsident des Schweizerischen Karateverbandes, in seiner Laudatio – «das heisst ganz einfach: Sie ist die beste Karatekämpferin der Welt».



FEB-Präsident Josef Sachs übergibt Elena Quirici den Pokal – einen weiteren könnte sie demnächst holen, ist sie doch auch als Aargauer Sportlerin des Jahres nominiert (einen Titel, den sie schon 2019 geholt hat).

«Stadtklatsch»-Wirtin Maya Rey sowie Hilfswerk-Margrit-Fuchs-Förderer Edgar Zimmermann.

### Ihre Karateschule sorgt für glänzende Kinderaugen

Speziell strich Marc Keller heraus, dass er keine Athletin kenne, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere eine eigene Karateschule gegründet habe und ihre Begeisterung und ihr Herzblut für den Sport noch während ihrer Aktivzeit an Kinder weitergebe.

«Wow, nachdem ich dieses Jahr die Brugger Jugendfestrede halten durfte nun Bruggerin des Jahres: Das ist eine Riesenehre», freute sich Elena Quirici. Die vom Oberflächler Künstler Simon Sidler gestaltete Sieger-Skulptur werde jedenfalls einen Ehrenplatz im Dojo erhalten, «meine Kinder werden sicher ausflippen», lachte die Bruggerin des Jahres 2023.



Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
www.zulauf.ch  
T 056 463 62 62



Herzliche Einladung  
zum Kurs Düngung  
Lernen Sie alles Wissenswerte  
über die Düngung von Nutz-  
und Zierpflanzen.  
Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr

## Das erste orientalische Restaurant in Brugg



### Willkommen im Babylon – Ihrem Tor zu den Aromen und Gewürzen des Orients

Geniessen Sie zum Beispiel unsere kalte und warme Meze oder unser frisch zubereitetes Mittagsbuffet (Mo – Fr, 11 – 14 Uhr, Fr. 26.–).



Restaurant Babylon, Neumarktplatz 8, 5200 Brugg  
056 558 88 36 / www.babylonrestaurant.ch

Mo – Do 11 – 14, 17 – 23 Uhr; Fr 11 – 14, 17 – 00 Uhr; Sa 12 – 00 Uhr; So geschl.

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper

Dichlenzeggstrasse 2b,  
5210 Windisch

## sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

### Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Ant. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 [sanigroup.ch](http://sanigroup.ch)

## Stellenangebote



Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!

Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf [www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch), der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Entdecke neue Perspektiven!

Firma	Stelle (m/w/d)	Ort
Ref. Kirchgemeinde	Kirchenmusiker/in 50 %	Brugg
Fuchs Movesa AG	Marketing Koordinator/in	Lupfig
Deliciel AG	Betriebselektriker/in 80 - 100 % Tagbetrieb	Birmenstorf
Voegtlin-Meyer AG	Disponent*in Brenn- und Kraftstoffe 100%	Windisch
Amino AG	Betriebsmechaniker Pharma 100% (Allrounder)	Gebenstorf
Solifos AG	Senior Sales Manager Fiber Optic Systems	Windisch
Vindonissa Apotheke	Fachkraft Gesundheitswesen 40-100%	Windisch
Siegenthaler AG Fenster	Bank-Schreiner EFZ	Stilli

Die grösste Stellenbörse im Aargau

Scan mich!

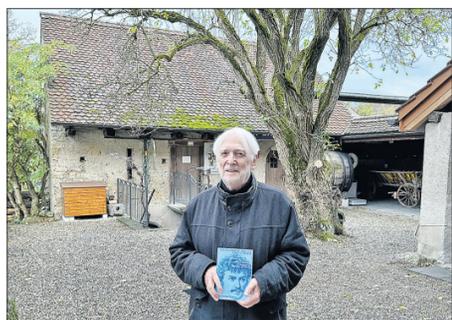
Ein Angebot von:

[www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch)



# In Schinznach geboren – und «Von einem König berufen»

Autor Hans Rudolf Matter publizierte eine spannende Biografie über den Kupferstecher, Zeichner und Kunstprofessor Samuel Amsler (1791 – 1849)



Inputs für Hans Ruedi Matters Buch stammen etwa aus Mailand und Wien – und dem Heimatmuseum in Schinznach.

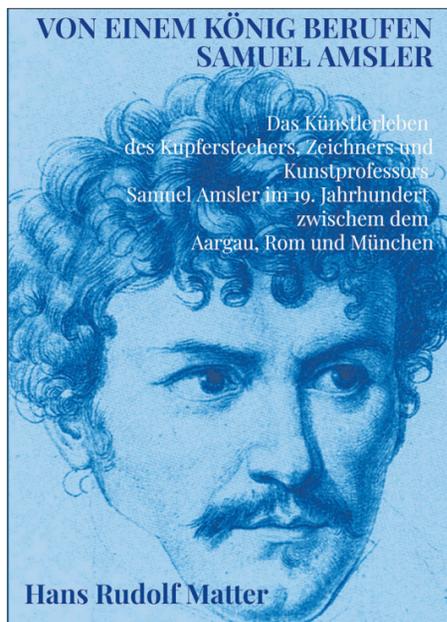
(A. R.) – Seit der Vernissage im Herbst erfreut es sich regen Absatzes, das neueste Buch von Hans Rudolf Matter. Es beleuchtet das buchstäblich unwahrscheinlich erfolgreiche Künstlerleben von Samuel Amsler – nach dem etwa noch heute in München die «Amslerstrasse» benannt ist.

Der grösste künstlerische Exportschlag überhaupt sei im Grunde die Sammlung Samuel Amslers hervorragender Portraits in Oxford, verblüfft der Autor den unbedarften Chronisten im Gespräch über jenen Schinznacher, der 1829 von Ludwig I. als Professor an die königliche Akademie München berufen worden ist.

«Entscheidend war sicher die Begegnung 1924 mit dem Kronprinzen in der spanischen Weinschänke in Rom», schmünzelt Hans Rudolf Matter – wie viele andere junge Künstler zog es Samuel Amsler zur Weiterbildung nach Italien, wo er wichtige Kontakte zu Künstlern knüpfen konnte.

## Er war ein Universalgelehrter

Viele seiner Werke befinden sich heute im Kunsthaus Aarau, in Deutschland, in den USA und eben in England. Begonnen hatte die Künstlerlaufbahn des Schinznachers mit einer Lehre in der Kattundruckerei Wildegger. Er setzte seine Ausbildung beim Kupferstecher Oberkogler in Zürich fort – und mit 19 Jahren studierte er in München. Der Sohn des bekannten Arztes Jakob



Amsler (1751 – 1838) entwickelte die Technik des Kupferstechens innovativ weiter und schuf bedeutende Werke für den dänischen Bildhauer Berthel Torwaldsen und für deutsche Maler.

## Der Regional-Buchtipps

Zuletzt wirkte Hans Rudolf Matter in der Region am Oberflacher Rübfccht 2019, als er mit einer Strassenwalze für eine spektakuläre Streetprint-Aktion sorgte. Viele kennen den lange in Schinznach-Dorf und nun in Suhr wohnhaften Publizisten zudem noch als Geschäftsführer der Krankenversicherung Brugger Allgemeine respektive Publisana. Klar ist: Sein neuestes Werk, angereichert mit vielen Original-Ausschnitten aus dem reichen Briefverkehr der Familie, gehört ins Regal aller historisch auch nur halbwegs Interessierter:

«Von einem König berufen – Samuel Amsler» ISBN 978-3-033-09634-9

# Von Hinrichtungen und Stürmen

Spannende Abendspaziergänge des Vereins Tourismus Region Brugg (TRB)

(H. L.) – Ziel des Abendspaziergangs von letztem Dienstag war der grausliche Richtplatz im Habsburgerwald. Da, notabene auf dem Gemeindegebiet des heutigen Hausens, wurde so manches Leben ausgehaucht. Und auch Sturm Lothar hat hier vor 25 Jahren mächtig gewütet.

Die kostenlosen und allen Interessierten offenstehenden Abendspaziergänge haben es in sich: Sie führen einen unter kundiger Führung immer zu eindrucklichen Orten in unserer Region.

## Geschichtsträchtige (Richt-)Stätte

Freundschaftlich begrüsst Tourenleiter Peter Belart die Wanderfreudigen. Und schon gehts Richtung Hinrichtungsstätte des damaligen Amts Königsdorf. Während kein Galgen mehr zu sehen ist, findet sich noch der Sockelstein, auf dem wohl 19 der 25 Todesurteile vollzogen wurden.

So auch das letzte vor 218 Jahre an der 36-jährigen Barbara Obrist, sie soll ihren 28 Jahre älteren Gatten vergiftet haben. Sie wurde wurde öffentlich vor einer grossen Zuschauermenge mit dem Schwert hingerichtet. Wie Belart erklärt, waren auch seine Altvorderen damit befasst.

Der Weg setzt sich fort durchs sich erholende Waldstück, welches Sturm Lothar damals arg zerfetzt hat. Ein 30 Hektaren grosses Gebiet wurde extra zur Forschungsfläche erhoben und bewusst sich selber überlassen. Man will beobachten, wie es sich erholt und ob sich gar eine grössere Artenvielfalt entwickelt. Tatsächlich ist der Marsch durch die versehrte Fläche bemerkenswert: Links und rechts liegen Baumstrünke, manche noch bizarr verformt.

## Habsburg, du Schöne

Vorbei am idyllisch gelegenen Binsenweiher – ein national bedeutsames Laichgebiet für Amphibien – folgen die Wandernden dem oberen Viaduktweg. Schon ist Habsburg mit seinem Befestigungswerk im Blick: immer wieder beeindruckend. In der Dämmerung gehts querwaldein – ein interessantes hügeliges Waldstück mit kleinem Weiher. Man hilft sich gegenseitig. Über den Aargauerweg erreicht die Truppe, um schöne Eindrücke reicher, den Ausgangspunkt beim Wanderwegknoten nahe der Bahnlinie. Welch spannende Tour!



Wanderführer Peter Belart erklärt die historischen Zusammenhänge bei der Richtstätte, bevor es durchs ebenfalls eindruckliche Lothar-Gebiet und zum Binsenweiher geht. Nächste Wanderung: 21. Februar 2024, 16 Uhr, Staffelegg; [www.tourismusbrugg.ch](http://www.tourismusbrugg.ch)



## Brugg: Stadtratskandidierende stellen sich Verkehrsfragen

Der Quartierverein Lauffohr lädt im Vorfeld des zweiten Wahlgangs am Do 1. Februar, 19.30 Uhr, ins BWZ-Foyer zum Podium mit den Stadtratskandidierenden Yvonne Buchwalder-Keller (FDP) und Heini Kalt (SP) – am von Journalist Peter Belart moderierten Anlass geht es vor allem auch um das kantonale Projekt Zentrumsentlastung (ZEL). Die Kandidierenden erläutern, wie sie die Auswirkungen auf die Verkehrssituation in Lauffohr, das Entwicklungsgebiet Aegeren sowie das Aufeld als Naherholungs- und Kulturlandgebiet einschätzen. Die Veranstaltung ist öffentlich, und im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

## Lupfig: Ivano Colomberotto möchte Ammann Richard Plüss nachfolgen

Gemeindeammann Richard Plüss (69, SVP) wird Ende Juni nach 23-jährigem Wirken aus dem Gemeinderat zurücktreten. Die Ersatzwahl ist auf den Sonntag, 3. März, angesetzt. Innerhalb der offiziellen Anmeldefrist sind der Gemeindekanzlei drei Kandidaturen mitgeteilt worden: Für den freien Sitz im Gemeinderat treten Michael Stadelmann (Jahrgang 1983, parteilos) und Nicole Meier (Jahrgang 1972, parteilos) an. Und Plüss' Nachfolge möchte Gemeinderat Ivano Colomberotto (59, Pro Lupfig-Scherz) antreten – den IT Operation Manager kennt man auch als Co-Präsident vom Eigefächt 2022.



# Der neue Tiguan

Jetzt informieren

## Für alles, was das Leben bringt

Der neue Tiguan fasziniert. Denn sein Design ist kraft voll, markant und sportlich, sein Interieur auf einem neuen Niveau hochwertig und seine innovative Ausstattung umfangreicher denn je.

Kurz: Er ist bereit für alles, was das Leben bringt.

Gerne informieren wir Sie über Details, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



**BASCHNAGEL**  
Mobilität aus Leidenschaft

**Emil Baschnagel AG**

Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch  
Tel. 056 460 70 30, [baschnagel.ch](http://baschnagel.ch)

# Massiv mehr Strafanzeigen

Repol Brugg: Im 2023 lag der Fokus auch bei der Szene rund um den Bahnhof

(ihk) – Die Regionalpolizei Brugg zeigte ihrem Rückblick auf das letzte Jahr eine massive Erhöhung bei den Strafanzeigen auf. So kam es 2023 zu 485 Strafanzeigen, dies ist massiv höher als 2022 mit 351 Anzeigen.

## 133 Wohnungseinbrüche

Auch im sogenannten Nebengesetz mit dem Strassenverkehrs-, dem Betäubungsmittel- und dem Waffengesetz kam es zu einer Zunahme von Festnahmen: 289 waren es 2022, deren 345 im letzten Jahr. Auch die Wohnungseinbrüche in der Region nahmen mit 133 Fällen zu. Die Einsatzzahl im Bereich der häuslichen Gewalt blieb dagegen mit 111 Einsätzen fast gleich.

Polizeiführer Andreas Lüscher wies auch auf die Situation in der Neumarkt-Bahnhofunterführung hin. Hier hätten sich Gruppen gebildet und somit auch das Littering-Problem verschärft. «Es kam zu zehn Wegweisungen nur in diesem Bereich. Doch wir jagen die jungen Leute nicht einfach weg, sondern klären sie auf.» Seit diesen Wegweisungen habe man eine Beruhigung feststellen können. Eine wichtige Unterstützung seien dabei auch die City-Patrouille sowie der Sicherheitsdienst des Staatssekretariats für Migration (SEM), durch die Protectas ausgeführt.

## Streitigkeiten innerhalb der Szene

Um die Szene am und rund um den Bahnhof zu beschreiben, pickte Andreas Lüscher den Oktober 2023 heraus: In besagtem Monat gab es 172 Personenkontakte durch die Polizei – eine Person kann dabei mehrmals angehalten worden sein. Es gab 80 Anzeigen, da Betäubungsmittel sichergestellt wurden, und es kam zu Streitigkeiten und Körperverletzungen innerhalb der Szene. Entressdiebstähle oder Strassenraub-Delikte gab es keine. Das Bundesasylzentrum (BAZ) ist derzeit mit 303 Personen belegt. Die Deliktzahlen nahmen seit Herbst 23 deutlich zu, insbesondere bei Laden- und Fahrzeugdiebstählen. Hierzu sind verstärkte



Polizeiführer Andreas Lüscher (Mitte) und seine Stellvertreter Patrik Lehmann (l.) und André Scheidegger erläuterten das Repol-Jahr 2023

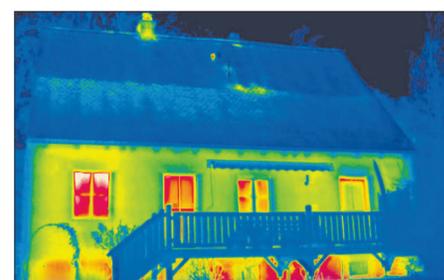
Kontrollen im Zentrum des BAZ und im Umfeld seit Sommer 2023 durchgeführt worden. Die Strecke Mülimattweg – Geissenschachen – Ländstrasse wird seit Dezember besser beleuchtet. Im Geissenschachen ist eine zusätzliche Beleuchtung bei den Toilettenanlagen und der Tribüne angebracht worden.

## 43 Mal «Check» weg

Mit Rasern und Posern musste sich die Repol ebenfalls beschäftigen. Sieben Fahrzeuge mit Abänderungen oder technischen Mängeln musste sie aus dem Verkehr ziehen. Zudem kam es zu 43 Fahrausweisentzügen wegen Fahrunfähigkeit. Hierzu erklärte André Scheidegger, Polizeichef-Stellvertreter II: «In der Corona-Zeit stieg der Alkoholkonsum. Es wurde festgestellt, dass Alkohol im Strassenverkehr ebenfalls wieder steigt.» Auch wurden auf dem Schulweg acht koordinierte Kontrollen durchgeführt. Es gehe darum, die Kinder zu sensibilisieren, dass es gefährlich sei, ohne Licht herumzufahren. Der Schwerpunkt der Repol Brugg liegt im aktuellen Jahr bei der Präsenz. «Bei all diesen Themen ist es wichtig, dass uns die Bevölkerung ansprechen kann», sagte Andreas Lüscher.

## Brugg und IBB lancieren Wärmebild-Aktion für Hausbesitzer

Die Stadt Brugg und die IBB Energie AG führen im ersten Quartal 2024 eine Wärmebild-Aktion für Hausbesitzerinnen und -besitzer in Brugg durch. Interessierte haben die Möglichkeit, spezielle Infrarotaufnahmen von ihrem Haus anfertigen zu lassen, um so Wärmeverluste auf die Spur zu kommen. Die Wärmebild-Aktion kostet 160 Franken pro beauftragtes Objekt. Anmelden kann man sich bis zum 29. Februar entweder mit dem Anmeldetalon im Flyer (der an alle Ein- und Zweifamilienhäuser verschickt wird), telefonisch (056 461 76 33) oder per Mail ([planung.bau@brugg.ch](mailto:planung.bau@brugg.ch)) bei der Abteilung Planung und Bau.



# Neubau • Umbau • Renovation...



**Holzbau Bühlmann AG**  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



**Perret**  
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

**Der Baupartner Ihrer Region.**

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch



**müller metallbau**

056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetal.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI**  
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR  
BAD UND HEIZUNG.

**TROWA**  
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der Region!

**polyteam**

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Sternmarsch mit Geissberg-Braten – und neu mit Ehrung der Jüngsten

Rüfenach: 178 Männerturner zelebrierten den Traditionsanlass des Kreisturnverbandes Brugg



Bernadette Vogt, flankiert von den ältesten Teilnehmern (v. l.): Heinrich Werder (1931, Windisch), Hans-Peter Kämpf (1937, Auenstein), Joe Mislin (1939, Schinznach-Bad) und Johannes Scheibengraf (1939, Rüfenach). Rechts die ersten geehrten jüngsten Sternmärschler (v. l.): Klaus Beyeler (1972, Oberflachs), Rino Hartmann (1973, Villnachern) und Reto Käser (1972, Oberflachs).



(A. R.) – Der Bilderbuch-Sternmarsch letzten Sonntag war so facettenreich wie das Dorf mit den einst «zwangsverheirateten» drei Ortsteilen selbst. Erstmals wurden da auch die jüngsten Teilnehmer geehrt – und eine besonders feine Premiere war sicher auch der Geissberg-Braten, mit dem der organisierende Männerturnverein seine Gäste verwöhnte: im Bild oben zeigt Küchenchef Olivier Schweizer den Speck-ummantelten Fleischkäse mit einem Schweinsfilet drin.

heirat vor 125 Jahren längst eine glückliche Ehe» wurde. Erfreut zeigte er sich etwa über das vielfältige Gewerbe oder darüber, dass ab nächstem Schuljahr Tagesstrukturen angeboten werden können. Zudem hoffte er, dass man sich auf dem Areal der ehemaligen Kinderstation bald «mit attraktiven Wohngelegenheiten weiterentwickeln» werde. Und: «Wer weiss, wer den Blauen Engel weiterführen will: bitte melden», so Andreas Ulrich.

Zunächst stellte Peter Müller, Präsident des MTV Rüfenach, jenen Verein vor, der am bekannten Fischessen am Auf-fahrtswochenende jeweils 700 bis 800 Leute bewirbt.

Von Kinderstation bis Gastro-Situation Ammann Andreas Ulrich porträtierte darauf die aus Rüfenach, Vorder- und Hinterrein bestehende 850-Seelen-Gemeinde, bei welcher «aus der Zwangs-

Engagierte Oberflachser – neu mit Werner De Schepper Nach dem Besichtigungs-Part, der die Männerturner entweder zum Agrardienstleister Hauenstein & Co., zur Grossgärtnerei Jost Pflanzen AG oder zum biodynamischen Rebbaubetrieb «Hauksson Weine» führte, und dem Ständchen der Dudelsackgruppe Linden Leaf Pipers, war dann der geschäftliche Teil angesagt.

Seit fast 30 Jahren geht es da «nur» noch um die Totenehrung, um den Appell, um die Ehrung der ältesten und neu eben auch jüngsten Teilnehmer sowie um Turnfest- und Meisterschafts-Infos (bis zur Fusion der turnenden Vereine zum Kreisturnverband Brugg im Jahr 1995 war der Sternmarsch gleichzeitig die eigentliche Jahresversammlung der Männerturnvereinigungen des Kreises Brugg). Bernadette Vogt, Präsidentin des Kreisturnverband Brugg, freute sich unter anderem darüber, dass mit Männerturner Thomas Süess, Oberflachs, im Verbands-Vorstand nun das Amt des Männer- und Frauen-Verantwortlichen habe besetzt werden können. Weiter tat an der Versammlung Reto Käser, Präsident vom Männerturnverein Oberflachs, kund, dass er das vakante Amt des Sternmarsch-Organisators übernehme – ins Auge sprang am Sternmarsch sodann, dass nun auch der bekannte Journalist Werner De Schepper ein Oberflachser Männerturner ist.

## Neues Bürogeschoss für fast 90 weitere Mitarbeiter

Lupfig: Wärmepumpen-Herstellerin Stiebel Eltron AG investiert 5,6 Mio. in den geplanten Ersatzneubau für die Lagerhalle

(A. R.) – Dass im Eigenamt baumässig weiterhin die Post abgeht, zeigt neben Projekten wie «Trafino» (siehe Seite 2) auch ein Blick in die derzeit aufliegenden Baugesuche. Brugg Lifting möchte ihre Produktionshalle für 10 Mio. Franken erweitern, Green ein neues Rechenzentrum errichten – und die Stiebel Eltron ihren vor gut elf Jahren für fast 13 Mio. Franken neu erstellten Schweizer Hauptsitz weiter ausbauen.



«Anstelle der Lagerhalle soll ein Garagengeschoss und ein neues Bürogeschoss entstehen», erklärt die Projektverfasserin Thalmann Steger Architekten AG. «Das Bürogeschoss wird über das neue Garagengeschoss gesetzt und soll für ca. 87 neue Mitarbeiter Platz bieten», heisst es weiter im Erläuterungsbericht zum Baugesuch. Dieses weist Baukosten von 5,6 Mio. Franken aus – und antizipiert bereits den weiteren Wärmepumpen-

Boom: «Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Möglichkeit bestehen, auf das 1. Bürogeschoss noch ein zweites zu ergänzen – entsprechend wurden die Vorkehrungen bereits in der Planung berücksichtigt», führt die Thalmann Steger Architekten AG aus. Der Ersatzneubau der Stiebel Eltron, die in Lupfig demnächst über 150 Mitarbeitende beschäftigen wird, solle in der gleichen Architektursprache wie der Bestandesbau daherkommen. Zudem werde auf dem Dach eine neue PV-Anlage die alte ersetzen.

### Brugg: Stadtrat muss Hemberg-Hilfe ausarbeiten

Der Stadtrat empfahl, dem Einwohnerrat die Motion Rita Boeck betreffend finanzielle Unterstützung des Ferienhauses Salomonstempel Hemberg nicht zu überweisen (siehe Regional vom 9. Januar) – nun tat dies das Stadtparlament aber doch und sprach sich an der Sitzung vom Freitag mit 39 Ja gegen 5 Nein deutlich für den Vorstoss aus. Dieser zielt darauf ab, die Stadt dazu zu verpflichten, die Renovation zu finanzieren. Mit dem klaren Bekenntnis zum Hemberg ist auch die Frage der Stadtregierung, «ob es weiterhin sinnvoll ist, ein Brugger Ferienhaus zu betreiben», geklärt.

### Windisch: Ja zur externen EW-Betriebsführung

Nach der einstimmigen Genehmigung durch den Einwohnerrat stimmte nun auch der Souverän der externen Betriebsführung des Elektrizitätswerks zu: Am Sonntag sprach sich Windisch an der Urne mit einem Ja-Anteil von 77 % dafür aus – bei einer Stimmbeteiligung von 23,9 Prozent. Die aktuelle Betriebsführung durch die IBB läuft Ende Juni aus. «Aktuell läuft das Submissionsverfahren, und die eingegangenen Offerten werden derzeit geprüft», teilt die Gemeinde auf ihrer Homepage mit. Der Gemeinderat werde im März über die Vergabe beschliessen und anschliessend darüber informieren.